

Medieninformation

24. Oktober 2023

Landeskriminalamt Sachsen

Zentralstelle für polizeiliche Prävention

Ihre Ansprechpartnerin
Kathlen Zink, Stabsstelle
Kommunikation LKA Sachsen

Durchwahl

Telefon +49 351 855 2022

Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de

„Vorsicht, wachsamer Nachbar“

Die Polizei gibt Tipps zum Thema Einbruchsschutz

Am 29. Oktober 2023 heißt es bereits zum zwölften Mal „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“. Der „Tag des Einbruchschutzes“ findet immer an dem Wochenende statt, an welchem wir durch die Zeitumstellung auf die Winterzeit eine Stunde mehr zur Verfügung haben. Er ist außerdem der Höhepunkt der bundesweiten Öffentlichkeitskampagne K-EINBRUCH (www.k-einbruch.de/).

Im Jahr 2022 ist die Zahl der Wohnungseinbruchsdiebstähle mit 2 090 Fällen in Sachsen erstmals seit sechs Jahren wieder leicht angestiegen (2021: 1 977, 2020: 2 831, 2019: 3 040, 2018: 4 001 Fälle).

Die Aufklärungsquote lag bei ca. 30 Prozent, das heißt, fast jeder dritte Fall konnte 2022 aufgeklärt werden. Insgesamt 507 Tatverdächtige hat die sächsische Polizei ermittelt.

Der Anteil der Versuche an allen Wohnungseinbrüchen liegt 2022 bei ca. 45 Prozent; das spricht weiterhin für die Sinnhaftigkeit und Wirksamkeit sicherungstechnischer Einbauten und Einrichtungen in und an Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie den Erfolg polizeilicher Beratung von Wohnungsinhabern bzw. Hausbesitzern.

Trotzdem ist jeder Wohnungseinbruch ein Einbruch zu viel. Er belastet die Betroffenen zum Teil erheblich. Neben dem materiellen Schaden sind häufig auch dauerhafte psychische Störungen Folgen für die Opfer.

Neben dem Einbau oder dem Nachrüsten von geeigneter Sicherungstechnik kann jedermann auch Vorkehrungen treffen, die gar kein Geld kosten. So schützt ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, bei dem miteinander vereinbart wird, gegenseitig ein Auge auf die Wohnung oder das Haus zu haben, auch vor ungebeten Gästen.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

Tipps für Absprachen und Vereinbarungen mit der Nachbarschaft:

- Veranstalten Sie ein Nachbarschaftstreffen und laden Sie dafür ggf. Vertreterinnen und Vertreter der Polizei und der Kommune mit ein.
- Tauschen Sie untereinander telefonische Erreichbarkeiten, Auto-kennzeichen und vielleicht auch Anschriften aus, falls Sie eine längere Zeit nicht zu Hause sein sollten.
- Sind Sie oder Ihre Nachbarn im Urlaub, können Sie vorab mündlich oder schriftlich die Übernahme bestimmter Aufgaben vereinbaren; zum Beispiel Wohnungen betreuen, Briefkästen leeren und Kontrollgänge organisieren.
- Halten Sie den Hauseingang auch tagsüber geschlossen.
- Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.

Schützen Sie sich mit der richtigen Sicherungstechnik vor Einbrüchen:

- Einbruchhemmende Türen und Fenster sowie mechanische Sicherungen (auch Nachrüstprodukte) können Einbrüche wirksam verhindern. Sie erschweren dem Täter die Arbeit und kosten ihn Zeit, die er nicht hat.
- Kombinieren Sie mechanische Sicherungstechnik mit der elektronischen Überwachung! Zusätzlich eingebaute Alarmanlagen bieten weiteren Schutz. Denn durch ihre Meldewirkung wird das Risiko für den Einbrecher, entdeckt zu werden, wesentlich erhöht.
- Verwenden Sie möglichst nur zertifizierte Sicherungstechnik und lassen Sie diese von einem Fachmann einbauen. Von der Polizei geprüfte und empfohlene Firmen finden Sie im Adressennachweis für Errichterfirmen unter www.polizei.sachsen.de.
- Einen Kredit oder Zuschuss für den Einbau und die Nachrüstung von Sicherungstechnik können Eigentümer, Vermieter und Mieter im Rahmen der staatlichen Förderung von Einbruchschutz erhalten. Mehr Infos unter <https://www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/foerderung/>.

Achten Sie auf ein sicherheitsbewusstes Verhalten:

- Lassen Sie beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung niemals die Fenster gekippt und verschließen Sie die Haus- oder Wohnungseingangstür immer richtig. Gekippte Fenster, Balkon- und Terrassentüren, vor allem an der Gebäuderückseite, sind besonders beliebt bei Einbrechern.



- Verstecken Sie die Schlüssel zudem nicht unter der Fußmatte oder woanders auf dem Grundstück – Einbrecher kennen die üblichen Verstecke.
- Dachfenster und Kellertüren gelten ebenso als Schwachstellen. Nicht weggeschlossene Gartenmöbel/Gartengerätschaften oder sonstige Auf- bzw. Einstiegshilfen sind für Einbrecher geradezu eine Einladung, über das Fenster in die Wohnung einzusteigen.
- Katalogisieren und fotografieren Sie wertvolle Gegenstände sowie Schmuck- und Kunstgegenstände. Achten Sie auf eine ausreichende Hausratversicherung, damit im Falle eines Einbruchs die Absicherung des finanziellen Schadens gewährleistet wird. Informieren Sie sich dazu bei Ihrer Versicherung oder bei den Verbraucherschutzzentralen der Länder.
- Alarmieren Sie bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlagen) und in dringenden Verdachtsfällen umgehend die Polizei über den Notruf 110.

Der Tag des Einbruchschutzes wird auch in diesem Jahr aktiv von der Polizei Sachsen begleitet. Großflächenplakate werden im Raum Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig und Zwickau auf das Thema „Einbruchschutz“ aufmerksam machen. Zudem wird die sächsische Polizei ab dem Tag des Einbruchschutzes mit einer InApp-Kampagne auf Smartphones und Tablets die sächsische Bevölkerung für mehr Einbruchschutz sensibilisieren.

Die Polizeilichen Beratungsstellen der Polizeidirektionen Sachsen unterstützen darüber hinaus mit mehreren Aktionstagen die Präventionskampagne K-Einbruch. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit gegeben, sich zum Thema Einbruchsschutz – sicherungstechnisch wie auch verhaltensorientiert – beraten zu lassen.

Folgende Maßnahmen sind durch die Polizeidirektionen geplant:

Polizeidirektion Chemnitz

- 27. Oktober 2023, 17.00 bis ca. 18.30 Uhr, Online-Veranstaltung zum Thema „Einbruchschutz/sicheres Zuhause“

Polizeidirektion Dresden

Mobile polizeiliche Beratung:

- 24.10.2023, 9.00 bis 15.00 Uhr, Großenhain, Hauptmarkt
- 25.10.2023, 9.00 bis 15.00 Uhr, Riesa, Wochenmarkt
- 26.10.2023, 9.00 bis 15.00 Uhr, Neustadt in Sachsen, Markt
- 27.10.2023, 9.00 bis 15.00 Uhr, Pesterwitz, Dorfplatz



- 02.11.2023, 9.00 bis 15.00 Uhr, Pirna, Markt
- 03.11.2023, 9.00 bis 15.00 Uhr, Stadt Dresden, Sachsenmarkt

Polizeidirektion Leipzig

- 24.10.2023, 18:00 Uhr, Vortrag zur Sicherheitskampagne „K-Einbruch“ mit Servicesprechstunde im Haus der Demokratie Leipzig e. V., Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig
- 27.10.2023, 10.00 bis 15:00 Uhr, Aktionstag „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ mit dem Kommunalen Präventionsrat Leipzig im Stadtbüro (Stadthaus, Burgplatz 1)

Polizeidirektion Zwickau

Mobile polizeiliche Beratung:

- 25.10.2023, 9:00 bis 12:00 Uhr, Glauchau Markt, vor dem Rathaus
- 27.10.2023, 9:00 bis 12:00 Uhr, Klingenthal Markt, vor dem Rathaus